Karate-Billi kehrt zurück

von Klaus Pohl
Regie: Götz Naleppa
Bearbeitung: Götz Naleppa
Produktion: SR 1991, 90 Minuten

Diese versiffften Säcke, einfach aufgemacht die Mauer, an der sie sich wund und tot geträumt haben. Dafür haben sie Billi eingelocht. Billi, ehemals Spitzensportler in der ehemaligen DDR, kehrt nach dreizehn Jahren psychiatrischer Isolation in die Freiheit zurück. Nach dem Fall der Mauer haben sich für ihn auch die Türen des "Hauses mit den krummen Wänden" geöffnet. Die kleine Gruppe von Honoratioren, die mit den schrägen Tönen einer Blaskapelle zu Billis Empfang am liebsten auch die Schatten der Vergangenheit wegblasen würde, wirkt betreten. Alle haben sie Dreck am Stecken. Aber Billi will genauer wissen, wer vor dreizehn Jahren die Fäden geknüpft hat, in denen er sich als angeblicher Republikflüchtling verfing.

Billi Kotte: Hans Fleischmann

Greta Kotte: Ulrike Bliefert

Waldemar Urban: Klaus Pohl

Bankier von Stahl: Werner Rehm

Pastor Horst Menzel: Wolfgang Höper

Tochter Sascha Menzel: Friederike Tiefenbacher

Arzt Franz Ucker: Reinhart von Stolzmann

alter + neuer Bürgermeister Dankward Nickchen: Heinz Meier

Dankwards Frau Rosita Nickchen: Karin Buchali

Posaune: Christoph Tewes